



Pressemitteilung

Bonn, 17.11.2021

30.000 Euro für die Pflege

Optiker und deren Kunden aus ganz Deutschland spenden für Humor Hilft Heilen – Scheckübergabe fand in Osnabrück statt

Um Pflegekräfte in ihrem Engagement und ihrer Motivation in Zeiten der Corona-Pandemie zu unterstützen, hat Optiker Peter Meyer in Osnabrück zusammen mit der Stiftung Humor Hilft Heilen im Jahr 2020 eine Spendenaktion ins Leben gerufen, in deren Rahmen pro verkaufter Brille 5 € an die Stiftung gespendet wurde. Nun fand in Osnabrück die Scheckübergabe statt. So kamen über sieben teilnehmende Optiker aus ganz Deutschland insgesamt 30.000 € zusammen, durch die die Stiftung Humor Hilft Heilen Humorworkshops in den Regionen der Optiker, finanzieren wird – darunter auch mehrere Workshops in Osnabrücker Kliniken.

Pflege in der jeweiligen Region wird unterstützt

„Wir freuen uns sehr mit den Spenden unserer Kund:innen in ganz Deutschland und deren Engagement die Pflege unterstützen zu können“, sagt Peter Meyer. „Wir Optiker möchten uns für eine sich unterstützende Gesellschaft einsetzen, in der man aufeinander achtet und nacheinander sieht.“

„Herzlichen Dank an alle beteiligten Optiker und Kund:innen für ihr großartiges Engagement“, freut sich Maria Bley, Leiterin der Stiftung Humor Hilft Heilen. „Damit werden Pflegeprofis in ganz Deutschland von unseren Humor-Trainer:innen geschult und in der anhaltenden Belastung durch die Corona-Pandemie unterstützt. Denn in unseren Pflegeworkshops lernen die Profis auf der Station, sich auch selbst gut zu pflegen und durch authentische persönliche Begegnung und menschliche Zuwendung Wesentliches zum Heilerfolg beizutragen.“

Aktion soll weiter fortgeführt werden

Und die Aktion soll fortgeführt werden: „Wer Kunde ist, kann sich gerne engagieren, aber auch andere Optiker möchte ich hiermit aufrufen sich bei mir zu melden, sollten sie Interesse haben an dieser guten Aktion teilzunehmen“, sagt Peter Meyer.



Neben Optiker Peter Meyer haben sich die folgenden Optiker engagiert:

- Lübeck, Wolfgang Reckzeh für „Colibri Contactlinsen & Brille“
- Hamburg, Karin Stehr für „Bellvue – finest individual eyewear“
- Weil der Stadt, Sonia Widmaier für „Widmaier GmbH Augenoptik Juwelier Hörakustik“
- Göttingen, Robert Mergenthal für „Sehenswert Kontaktlinsen und Brille GmbH“
- Duderstadt, David Gerlach für „draeger & heerhorst GmbH & Co. KG“
- Harsewinkel, Sascha Rummler für „Optik am Kneppersgässchen e.K.“

Auf die eigene Seelenhygiene achten

Speziell für Pflegeteams bietet HHH Workshops und Weiterbildungen an – mit Themenschwerpunkten, die in der klassischen Ausbildung oft zu kurz kommen. Die Teilnehmer lernen, wie man belastende Dinge loslassen kann, was Stress und Anspannung abbaut und wie man so gut für sich sorgt, dass es auch langfristig möglich bleibt, für andere zu sorgen, ohne auszubrennen. Humor kann Teams helfen, sich besser zu verstehen, kann Druck mindern, die Kommunikation untereinander verbessern und helfen, mit Trauer und Leid besser umzugehen. Basierend auf Erkenntnissen der Positiven Psychologie und Resilienzforschung richtet der Workshop dabei den Fokus auf Stärken und Ressourcen.

Für Pflegeschulen wurde aus den Workshop-Inhalten auch ein Curriculum rund um die Themen: Persönlichkeitsbildung, Selbstfürsorge und humorvolles Miteinander entwickelt. Im Rahmen der Spendenaktion wird daher z. B. nun ein Ausbildungsjahrgang der Pflegeschule des St. Martini Krankenhauses in Duderstadt über die komplette Ausbildungsdauer in den Inhalten des Curriculums geschult.

Pressefoto: Über die Spende freuen sich (v.l.n.r.): Susanne Karrer, Pflegedienstleiterin des Marienhospitals Osnabrück; Lea Böttger, Projektleitung Pflegeworkshops bei „Humor hilft Heilen“; Optiker Peter Meyer und seine Mitarbeiterin Rafaela aus dem Moore; Copyright: Bettina Mundt

Pressekontakt:

Stiftung Humor hilft Heilen gGmbH

Verena Breitbach

Mail: v.breitbach@humorhilftheilen.de



Über die Stiftung: Die bundesweit agierende Stiftung Humor Hilft Heilen (kurz HHH, sprechen Sie dies einmal laut aus!) wurde im Jahr 2008 von Arzt, Kabarettist, Moderator und Bestsellerautor Dr. med. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit in die Medizin zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Bewusstsein für Seelenhygiene und menschliche Zuwendung zu schärfen. Clowns wirken direkt: vom Lebensanfang bis zum Lebensende – in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und Palliativstationen.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH Pflegekräfte in den Themen Stressreduktion, Perspektivwechsel und Achtsamkeit. Aus dem Workshop-Konzept wurde ebenfalls ein 3-tägiges Curriculum für Pflegeschulen entwickelt, das neben den Pflegeschülern auch Lehrer und Praxisanleiter einbezieht. Immer mehr Pflegeschulen arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.

www.humorhilftheilen.de

2020 gründete Dr. Eckart von Hirschhausen eine weitere Stiftung: Gesunde Erde – Gesunde Menschen (GEGM): Klimaschutz ist Gesundheitsschutz.

www.stiftung-gegmd.de